



**Motion der FDP-Fraktion
betreffend Kostentransparenz und Effizienzsteigerung in der Volksschule
vom 17. Juli 2013**

Die FDP-Fraktion hat am 17. Juli 2013 folgende Motion eingereicht:

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Kostenstruktur und jährliche Kostenentwicklung der Volksschule aufzuzeigen:

- Die Betriebskosten pro Schulstunde und pro Schüler je Gemeinde.
- Die effektiven Kosten für alle Unterstützungsmassnahmen sowie im Verhältnis zur Schüleranzahl je Gemeinde.
- Die Verwaltungskosten für die Volksschule effektiv und im Verhältnis zur Schüleranzahl je Gemeinde.

Ferner wird die Bildungsdirektion beauftragt, ebenso diese Kosten für die in ihrer Zuständigkeit liegenden kantonalen Schulen sowie ihre eigenen jährlichen, direkt mit der Volksschule im Zusammenhang stehenden Kosten zu erheben, da die Bildungsdirektion ebenso dem Verwaltungsanteil zuzurechnen ist.

Der Regierungsrat soll diese Kosten auch rückwirkend erheben, um Trends ableiten zu können. Der Regierungsrat wird beauftragt, diese Zahlen jährlich in Form einer einfachen und übersichtlichen Statistik zu publizieren.

Begründung:

Die Motion der FDP.Die Liberalen hat zum Ziel, die Volksschule in ihrem Hauptauftrag, dem Vermitteln von schulischem Wissen und Können sowie der Erziehung, zu stärken. Sie will Transparenz schaffen, ob die beschränkten finanziellen Mittel effektiv und effizient eingesetzt werden. Ein Blick in die gemeindlichen Jahresrechnungen und Budgets lässt den Verdacht aufkommen, dass unsere Volksschule im Verhältnis zur Schülerzahl zunehmend mehr Kosten verursacht. Die Vermutung ist, dass in den letzten Jahren insbesondere schulische Unterstützungsmassnahmen wie Heilpädagogik, Schulsozialarbeit, Therapiemassnahmen etc. eine Mengenausweitung erfahren haben. Ebenso wird vermutet, dass der Verwaltungsanteil (Bildungsdirektion, gemeindliche Schulämter, Schulhausleitungen und durch die Lehrpersonen bewältigter administrativer Aufwand) überproportional gewachsen ist. Die FDP.Die Liberalen möchten wissen, in welchen Bereichen dieser Kostenzuwachs in welchem Masse stattfindet. Denn wenn der Verwaltungsapparat zu gross wird, droht er die Lehrpersonen vornehmlich mit ständig neuen Reformen und Bürokratie zu beschäftigen, statt ihnen genug Zeit für ihre Kernaufgabe zu lassen. Und wenn Unterstützungsmassnahmen vom Ausnahme- zum Regelfall werden, kann davon ausgegangen werden, dass dies systemisch bedingt ist: Ein grösseres Angebot wird automatisch eine höhere Nachfrage hervorbringen, was wiederum Anlass geben wird, das Unterstützungsangebot noch weiter auszubauen.

Die FDP.Die Liberalen möchten Transparenz, um zu sehen, wo Handlungsbedarf besteht, damit unsere Volksschule die beschränkten Mittel möglichst auf das Vermitteln von schulischem Wissen und Können sowie auf den Erziehungsauftrag konzentriert.